

zu TOP .....

Mainz, 19.08.2019

## Anfrage 1060/2019 zur Sitzung am 28.08.2019

### Klimanotstand (AfD)

Es gibt auch in Mainz Bestrebungen, einen so genannten Klimanotstand auszurufen. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung.

Wir fragen daher nach:

1. Wie viele Tonnen Treibhausgase (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) emittiert die Stadt Mainz (Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen)?
2. Wie hoch ist der Anteil der Stadt Mainz am weltweiten Ausstoß an Treibhausgasen (Angabe bitte in Prozent)?
3. Um wie viel Grad könnte die globale Erwärmung gesenkt werden, wenn die Stadt Mainz ihren Treibhausgasausstoß auf 0 reduziert?
4. Was bedeutet Notstand im deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrecht?
5. Was bedeutet Notstand im deutschen Zivilrecht?
6. Was bedeutet Notstand im deutschen Strafrecht?
7. Welche Szenarien sind der Stadtverwaltung für den zukünftigen Klimawandel in Mainz bekannt? Welche Änderungen für Temperatur, Niederschlag usw. werden in den bekannten Szenarien bis ca. 2050 prognostiziert?
8. Wie unterscheidet sich das Stadtklima bezüglich Temperatur, Niederschlag usw. in der Mainzer Innenstadt vom Umgebungsklima im ländlichen Rheinhessen?
9. Welche Maßnahmen sind grundsätzlich denkbar, um Hitzewellen im Stadtgebiet zu dämpfen?

10. Wie priorisiert die Stadtverwaltung die in 9 genannten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Kosteneffizienz?

F.d.R.  
Stefan Beckmann  
Fraktionsgeschäftsführer  
Mainz, 15.08.2019

gez. Arne Kuster  
Stadtrat